

Container füllen

Schrittweise Erarbeitung
der einfachen
Fülle - Funktion

Container füllen

einfachste Variante:

Fülle jeweils das größte noch passende Stück ein.

Container füllen

Was müssen wir kennen?

- **die Stücke**

Wir definieren eine Liste:

```
'(30 30 30 30 20 20 20 20)
```

Datenstruktur
Liste

- **den Container**

Auch dazu verwenden wir ein Liste,
die zunächst leer ist.

- **die Zielgröße**, also das Füllvermögen.
Für sie benötigen wir allein eine Zahl: 80.

Container füllen

Was müssen wir kennen?

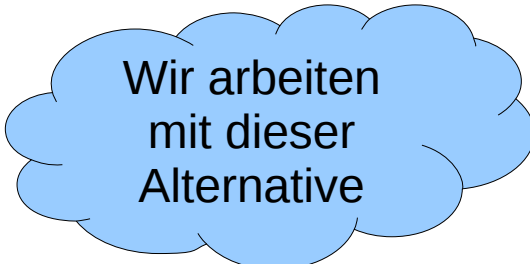
- **die Stücke**

Wir definieren eine Liste:

'(30 30 30 30 20 20 20 20)

- **den Container**

Auch dazu verwenden wir ein Liste, die am Kopf die **die Zielgröße** enthält, sonst aber zunächst leer ist.



Wir arbeiten
mit dieser
Alternative



Datenstruktur
Liste

Container füllen

1. Schritt: Definition des Funktionskopfes

```
(define  
  (fuelle stuecke container)  
  'undefiniert)
```

Testaufruf:

```
(fuelle  
  '(30 30 30 30 20 20 20 20)  
  '(80 30 30 20)  
  )
```

Container füllen

Was kann passieren?

[Das ist die Frage nach den Abfragen im cond]

- **die Stücke passen genau**

Dazu muss die Summe aller Stücke im Container gleich der Zielgröße (am Kopf der Containerliste) sein.

- Um diese Prüfung zu erledigen, schreiben wir eine Hilfsfunktion, der wir die Containerliste und die Zielgröße übergeben.

Container füllen

Hilfsfunktion exakt-voll?

Sie prüft, ob der Container die Zielgröße erreicht hat.

```
(define  
  (exakt-voll? container)  
  (= (first container) (fuellung container))  
)
```



Hilfsfunktion schreiben

Container füllen

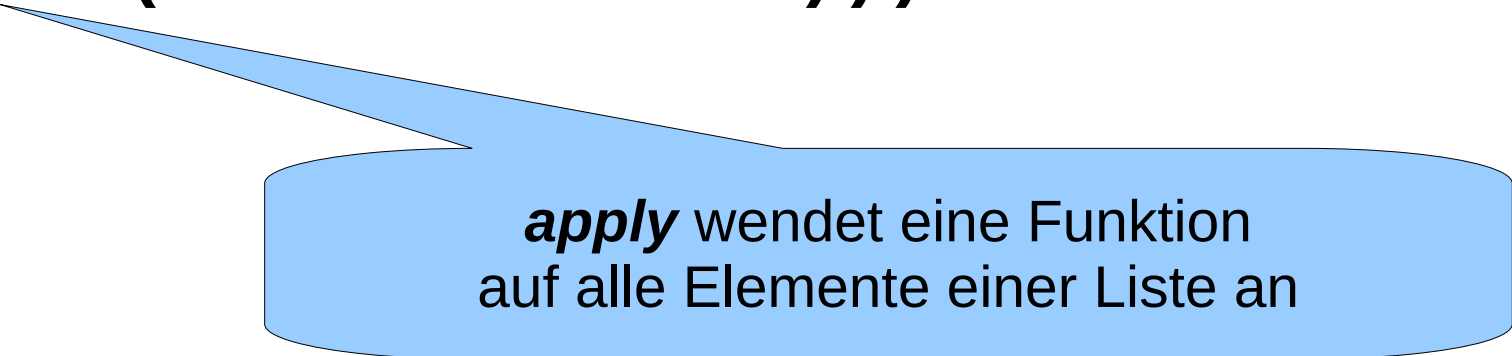
Hilfsfunktion fuellung

define

(fuellung container)

;;; einfache Loesung mit apply

(apply + (rest container))



apply wendet eine Funktion
auf alle Elemente einer Liste an

**;;; Alternativ Hilfsfunktion summe
einsetzen**

Container füllen

2. Schritt: Erfolgsfall testen

```
(define
  (füelle stuecke container)
  (cond
    ((exakt-voll? container)
     container)
    (else
     'undefiniert)))
```

Container füllen

Der Test:

```
(fuelle  
  '(30 30 30 30 20 20 20 20)  
  '(80 30 30 20)  
)
```

liefert nun wie erwartet die gewünschte Lösung.

Container füllen

Was kann passieren?

- die Stücke passen genau

- **der Container wird zu voll**

Das ist der Fall, wenn das neue Stück mit der Summe aller Stücke im Container größer als die Zielgröße ist.

- Es ist einfach, die zugehörige Hilfsfunktion zu schreiben.

Container füllen

Hilfsfunktion zu-voll?

Sie prüft, ob der Container mit dem Stück die Zielgröße überschreitet.

```
(define
  (zu-voll? stueck container)
  (<
    (first container)
    (+ stueck (fuellung container))))
)
```

Container füllen

3. Schritt: Den Fall "*zu voll*" bearbeiten:
Weiter versuchen ohne das Stück.

```
(define
  (fuelle stuecke container zielgroesse)
  (cond
    ((exakt-voll? container zielgroesse)
     container)
    ((zu-voll? Container zielgroesse)
     (fuelle (rest stuecke) container))
    (else
     'undefiniert)))
```

Container füllen

Was kann passieren?

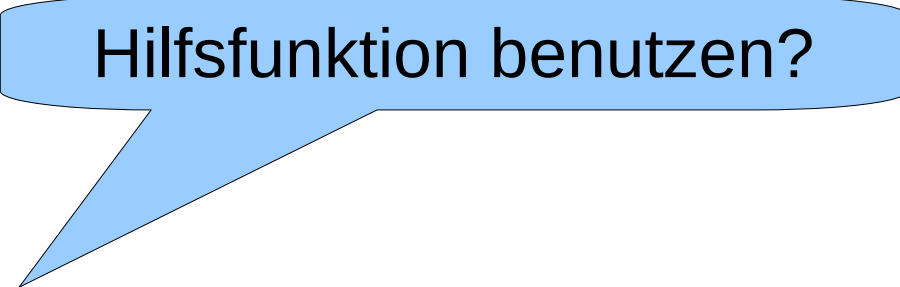
- die Stücke passen genau
- der Container wird zu voll
- **das aktuelle Stück passt noch in den Container**

Dieser Fall muss aber nicht durch eine weitere Abfrage geprüft werden, da er den "Normalfall" darstellt. → else

Container füllen

4. Schritt: Das Stück geht noch hinein.

```
(define
  (füelle stuecke container)
  (cond
    ...
    ...
    (else
     (füelle
      (rest stuecke)
      (cons
       (first container)
       (cons (first stuecke container))))
     ))))
```



Hilfsfunktion benutzen?

Container füllen

4. Schritt: Das Stück geht noch hinein.

```
(define
  (füelle stuecke container)
  (cond
    ...
    ...
    (else
     (füelle
      (rest stuecke)
      (füelle-ein
       (first stuecke)
       container)))
  ))
```



Hilfsfunktion benutzen !

Container füllen

Hilfsfunktion `fuelle-ein`

Füllt ein Stück in den Container ein.

```
(define
  (fuelle-ein stueck container)
  (cons
    (first container)
    (cons stueck (rest container))))
)
```

Container füllen

Was kann passieren?

- die Stücke passen genau
- der Container wurde zu voll
- **das aktuelle Stück passt noch in den Container**

Dieser Fall muss aber nicht durch eine weitere Abfrage geprüft werden. Dies stellt den "Normalfall" dar.

Typischer Fehler:
Beim Abbau von Listen muss auch der Fall einer leeren Liste berücksichtigt werden.

Container füllen

Was kann passieren?

Warum diese Reihenfolge?

- die Stücke passen genau
- **es gibt keine Stücke mehr**
- der Container wurde zu voll
- das aktuelle Stück passt noch in den Container
- der Container ist noch nicht voll

Container füllen

```
(define
  (füelle stuecke container zielgroesse)
  (cond
    ((exakt-voll? ...)
     ((null? stuecke) #f)
     ((exakt-voll? ...) ..)
     ((zu-voll? ...)
      )else      ...)))
```



Alternativen?